

## Der SLC lebt noch: Vier Sportler beim virtuellen Frühlingslauf in Deggendorf dabei



*Der Schein trägt: Die drei Teilnehmer legten den virtuellen Sieben-Kilometer-Lauf des LV Deggendorf real auf verschiedenen Strecken zurück. Von links: Mario Sedlmeier, Sibylle Sporkert und Carmen Hirtreiter.*

Die Corona-Einschränkungen treffen auch den Sport hart. Immerhin kann Laufsport betrieben werden, wenn er ohne Kontakte zu den Konkurrenten wie bei den Cross- und Straßenläufern erfolgt. Und das sogar in einem – virtuellen -Wettkampfformat. Vier Sportler des SLC Kirchberg nahmen die Gelegenheit wahr an einem derartigen Wettkampf des LV Deggendorf teilzunehmen. Der Veranstalter des traditionellen Halbmarathons zu Saisonbeginn an der Donau hatte dafür die Halbmarathonstrecke, eine moderatere 7-Kilometer- und eine 1-Kilometer-Distanz für Kinder ausgeschrieben. Die Teilnehmer mussten aber nicht auf den Original-Strecken an den individuellen Start gehen. Jeder Läufer konnte im Zeitraum von 14 Tagen selber den Ort und Verlauf seiner Laufstrecke bestimmen und sie absolvieren. Nach zurückgelegter Distanz hatten die Läufer die an der eigenen Laufuhr gemessene Zeit dem Veranstalter mitzuteilen.

Christian Schiller vom SLC wagte sich beim ersten Wettkampf des Jahres gleich an die Halbmarathonstrecke. Mit 1:34:42 Minuten auf der Original-Strecke in Deggendorf konnte er aber mit seiner Leistung durchaus zufrieden sein, hatte er doch auf der für ihn unbekanntem Strecke einige Zeit bei der Suche nach dem richtigen Verlauf verloren. Dennoch reichte es für ihn zu einem guten zweiten Rang in der Altersklasse M45. Noch erfolgreicher waren die beiden Damen, die auf der Nebenstrecke über sieben Kilometer die Farben des SLC vertraten. Carmen Hirtreiter holte sich in der virtuellen Wertung den 1. Platz in ihrer Altersklasse (W 40). Sie benötigte dafür nur 30 :08 Minuten auf der Strecke ,



Christian Schiller lief auf der Halb-Marathon-Distanz auf das virtuelle Podest.

die sie auf den Straßen um Kirchberg zurücklegte. Ebenfalls individuell war der Streckenverlauf, den sich Sibylle Sporkert ausgesucht hatte, inklusive 100 Höhenmeter, ein Nachteil gegenüber der flachen Originalstrecke bei Deggendorf. Dennoch siegte sie in 33:09 Minuten in der Altersklasse W55 mit großen Vorsprung.

Gemütlicher ließ die Saison Mario Sedlmeier angehen. Er belegte in der Altersklasse M40 in der Zeit von 37:20 Minuten den vierten Platz. Wenn auch die Konkurrenz zahlenmäßig nicht sonderlich groß war, fanden die vier SLC-Athleten in der Herausforderung des virtuellen Wettkampfs eine starke Motivation, um in der Corona-Zeit aktiv zu werden und die Laufschuhe zu schnüren. Darüber hinaus sieht die stellvertretende Vorsitzende, Sibylle Sporkert, die Aktion als positives Zeichen in der Corona-Zeit und meinte in Richtung auf die aktiven und passiven Vereinsmitglieder: „Der SLC und der Sport leben noch“ .

*Johann Probst*